

# Bestätigung nach Durchführung Standard Altersgerechtes Haus

## Barrierereduzierung - Investitionszuschuss



### Gefördert in Altersgerecht Umbauen (455)

**455-B**  
Zuschuss

#### Bestätigung der förderfähigen Kosten und Einhaltung der Technischen Mindestanforderungen durch einen Sachverständigen

Alle Abschnitte sind vom Sachverständigen – idealerweise am PC - auszufüllen. Der Sachverständige unterschreibt an der gekennzeichneten Stelle und händigt die Bestätigung dem Zuschussempfänger aus. Der Zuschussempfänger bzw. der Bevollmächtigte lädt das Dokument im KfW-Zuschussportal unter [www.kfw.de/zuschussportal](http://www.kfw.de/zuschussportal) hoch.

Ein ausfüllbares PDF-Formular finden Sie unter: [www.kfw.de/455-b](http://www.kfw.de/455-b).

#### 1. Zuschussempfänger

Name\*

Vorname\*

#### 2. Angaben zum Investitionsobjekt und Vorhaben

Straße/Hausnummer\*

PLZ

Ort\*

Gesamtanzahl der Wohneinheiten im Gebäude\*

Auf den Zuschussempfänger entfallende bzw. von ihm erworbene Wohneinheiten\*

Name des Zuschussempfängers:

### 3. Bestätigung des Sachverständigen

Bitte listen Sie die förderfähigen Investitionskosten der Umbaumaßnahmen zum Standard Altersgerechtes Haus aufgeschlüsselt auf die einzelnen Förderbereiche 1-6 auf. **Nicht förderfähig sind Einrichtungsgegenstände, digitale Geräte der Unterhaltungselektronik und der Einbau neuer Fenster- und Fenstertüren. Die Angaben müssen aus den Rechnungen nachvollziehbar sein.**

Bei Wohnungseigentümergeinschaften beziehen sich die Kosten auf den Anteil der förderfähigen Miteigentumsanteile und nicht auf das gesamte Investitionsobjekt. Die nicht förderfähigen Anteile sind abzuziehen, zum Beispiel wegen gewerblich genutzter Einheiten im Investitionsobjekt, juristischen Personen als Eigentümer oder anteiliger Finanzierung in der Kreditvariante von Altersgerecht Umbauen (159).

Maßnahmen zum **Einbruchschutz**, die in Kombination mit barriere-reduzierenden Maßnahmen beantragt wurden, sind den entsprechenden Förderbereichen (Förderbereich 2 und Förderbereich 6) zuzuordnen.

Bitte listen Sie hier die förderfähige(n) Maßnahme(n) gemäß der Anlage „Technische Mindestanforderungen und förderfähige Maßnahmen - Barrierereduzierung Investitionszuschuss“ auf.

Ausfüllhilfe: Zur Berechnung der förderfähigen Investitionskosten können Sie die optionalen Fachunternehmerbestätigungen für die einzelnen Förderbereiche nutzen.

	Tatsächlich angefallene förderfähige Kosten in EUR*
Wege zu Gebäuden und Wohnumfeldmaßnahmen (Förderbereich 1)*	<input type="text"/>
Eingangsbereich und Wohnungszugang (Förderbereich 2)*	<input type="text"/>
Überwindung von Treppen und Stufen (Förderbereich 3)*	<input type="text"/>
Altersgerechtes Wohn- und/oder Schlafzimmer sowie einen altersgerechten Küchenraum (Förderbereich 4)*	<input type="text"/>
Altersgerechtes Bad (Förderbereich 5)*	<input type="text"/>
Anforderungen an die Bedienelemente (Förderbereich 6)*	<input type="text"/>
<b>Summe der tatsächlich angefallenen förderfähigen Kosten*</b>	<input type="text"/>

Seite 3 zur Bestätigung nach Durchführung Standard Altersgerechtes Haus  
"Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss"

Name des Zuschussempfängers:

Ich bin

- ein nach Landesrecht Bauvorlageberechtigter ([www.bak.de](http://www.bak.de) bzw. [www.bingk.de](http://www.bingk.de)) \*
- ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger des Handwerks und habe die Fortbildung nach den Kriterien des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) im Bereich Barriereabbau/ Barrierefreiheit in Wohngebäuden erfolgreich absolviert ([www.svdhandwerk.de](http://www.svdhandwerk.de)).

Name\*

Firma/Unternehmen\*

Straße/Hausnummer\*

PLZ

Ort\*

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-ID oder Steuernummer\*

In dem oben genannten Investitionsobjekt wird der **Standard Altersgerechtes Haus** erreicht.

Die Maßnahmen wurden entsprechend den Angaben in der Kostenaufstellung (siehe oben) durchgeführt. Die umgesetzten Maßnahmen erfüllen die Mindestanforderungen des Produktmerkblatts sowie die Anlage „Technische Mindestanforderungen und förderfähige Maßnahmen – Barriereabbau/ Barrierefreiheit Investitionszuschuss“ des Programms Altersgerecht Umbauen in der bei Antragstellung geltenden Fassung.

Die Rechnungen habe ich anhand der Anlage „Technische Mindestanforderungen und förderfähige Maßnahmen – Barriereabbau/ Barrierefreiheit Investitionszuschuss“ geprüft, unter Abschnitt 3 dokumentiert und dem Bauherrn übergeben. Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und durch geeignete Unterlagen belegt werden können. Ich bin bereit, diese Unterlagen auf Anforderung der KfW zur Verfügung zu stellen.

Mir ist bekannt, dass die mit \* gekennzeichneten Angaben strafrechtlich relevant und subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz und nach § 263 des Strafgesetzbuches sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (persönliche Zeichnung des Sachverständigen) / Stempel\*